

**EXTRAIT DU PROCES-VERBAL**

DES SÉANCES DU CONSEIL D'ÉTAT

**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DER SITZUNGEN
DES STAATSRATES**Séance du 25. Okt. 2000
Sitzung vomDer Staatsrat als Homologationsbehörde,
(Art. 38 Abs. 2 kRPG und Art. 59 Abs. 2 BauG)

Eingesehen das Gesuch der Gemeinde Naters vom 20. April 2000 mit dem Antrag auf Homologation der von der Urversammlung vom 29. Mai 1996 beantragten Änderungen, der Anpassungen gemäss Homologationsentscheid des Staatsrates vom 25. Juni 1997 sowie der vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 3. April 2000 beschlossenen redaktionellen Anpassungen des kommunalen Bau- und Zonenreglements an das kantonale Baugesetz;

Eingesehen die Art. 75 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. März 1907 (KV);

Eingesehen das Gesetz vom 13. November 1980 über die Gemeindeordnung (GGO);

Eingesehen das Baugesetz vom 8. Februar 1996 (BauG);

Eingesehen die Bauverordnung vom 2. Oktober 1996 (BauV);

Eingesehen das Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG);

Eingesehen die Raumplanungsverordnung (RPV) vom 28. Juni 2000 (Stand vom 22.08.2000);

Eingesehen das Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 23. Januar 1987 (kRPG);

Eingesehen den Beschluss vom 2. Oktober 1992 über die Raumplanungsziele;

Eingesehen den kantonalen Richtplan;

Eingesehen den Beschluss des Gemeinderates von Naters vom 03. April 2000 betreffend die redaktionellen Anpassungen der kommunalen Bauvorschriften;

Eingesehen den Mitbericht der Dienststelle für Raumplanung vom 30. August 2000;

Eingesehen die Stellungnahme der Gemeinde Naters vom 05. Oktober 2000;

Eingesehen die übrigen Akten;

Erwägend, dass die von der Urversammlung vom 29. Mai 1996 beschlossenen Änderungen am öffentlich aufgelegten bzw. ihr zur Beschlussfassung unterbreitetem Bau- und Zonenreglement vom Staatsrat bereits mit Entscheid vom 25. Juni 1997 homologiert worden sind;

Erwägend, dass nach Massgabe von Art. 59 Abs. 2 BauG die redaktionellen Anpassungen der kommunalen Bauvorschriften an das kantonale Baugesetz vom 8. Februar 1996 Gegenstand eines Beschlusses des Gemeinderates bilden und der Genehmigung des Staatsrates unterliegen;

Erwägend, dass nach dem klaren Willen des Baugesetzgebers und nach gefestigter Praxis des Staatsrates im Bereich der Begriffe und ihrer Bedeutung kein Spielraum mehr für kommunale Sonderregelungen besteht;

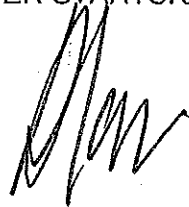
Auf Antrag des Departementes für Sicherheit und Institutionen,

b e s c h l i e s s t:

Die vom Gemeinderat der Munizipalgemeinde Naters am 03. April 2000 beschlossenen redaktionellen Anpassungen des vom Staatsrat am 25. Juni 1997 homologierten Bau- und Zonenreglements an das Baugesetz vom 8. Februar 1996 werden genehmigt.

Entscheidungsbühr: Fr. 120.—
Gesundheitsstempel: Fr. 5.—

Für getreue Abschrift,
DER STAATSKANZLER:



6 Ausz. DSI
1 Ausz. FI